



**REGIERUNG**  
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

MINISTERIUM FÜR  
INNERES, BILDUNG UND UMWELT

## **Grussworte von Regierungsrätin Dominique Gantenbein**

Generalprobe WorldSkills

21. Juni 2017

Vaduz

Liebe WorldSkills-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer

Liebe Experten

Liebe Unternehmer

Liebe Anwesende

Ich freue mich sehr, Sie heute im Namen der Regierung zur Generalprobe für die WorldSkills 2017 in Abu Dhabi begrüßen zu dürfen. Es ist die grösste Generalprobe, die bisher in Liechtenstein durchgeführt wurde und ich heisse unsere Gäste aus der Schweiz, Südtirol und Deutschland herzlich willkommen – insbesondere natürlich die jungen Talente Fabienne, Dominik, Kai, Marco, Pascal und Roger.

An den kommenden WorldSkills im Oktober werden auch wieder fünf talentierte Fachkräfte aus Liechtenstein ihr Können unter Beweis stellen. Erstmals sind seit 1989 wieder zwei Frauen im Team vertreten, was mich natürlich besonders freut. Deborah, Nathalie, Michael, Raffael und Riccardo – mit eurer Qualifikation für die WorldSkills habt ihr bewiesen, dass ihr Grenzen überwinden und Ziele erreichen könnt. Ihr zeichnet euch durch Talent, Durchhaltevermögen, Mut und Nervenstärke aus – die wichtigsten Zutaten, um erfolgreich von Abu Dhabi zurückzukehren.

Seit 1968 nimmt unser Land an den WorldSkills Berufsweltmeisterschaften teil. Rund 50 Jahre, in welchen die Liechtensteiner Lernenden von der Kooperationsbereitschaft der Nachbarländer profitieren durften. Unsere Teilnehmenden konnten an diversen Vorbereitungsveranstaltungen teilnehmen und so ihre Fähigkeiten in realitätsnahen Wettkampfverhältnissen prüfen und festigen. Deshalb freut es mich umso mehr, dass wir nun mit dieser Generalprobe in Liechtenstein unseren Nachbarn etwas von dieser Wertschätzung zurückgeben können. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und auch der Freundschaft unserer Länder. Und ich hoffe sehr, dass Sie die Zeit hier in Vaduz bestmöglich zur Prüfungsvorbereitung nutzen werden.

Liechtenstein hat an den WorldSkills bereits 16 Mal Gold, 13 Mal Silber und 20 Mal Bronze gewinnen dürfen. Eine beeindruckende Leistung und ein Zeugnis für die Qualität unserer dualen Berufsbildung sowie unseres Werkplatzes. Betrachtet man die Anzahl der Medaillen im Verhältnis zur Grösse des Landes, darf man uns durchaus schon als Weltmeister bezeichnen. Das macht unsere Teilnehmenden zu hervorragenden Botschafterinnen und Botschaftern für Liechtenstein.

Ich bin überzeugt, dass wir diesen Erfolg in erster Linie dem dualen Ausbildungssystem zu verdanken haben, das Liechtenstein auszeichnet. Liebe Gäste aus den Nachbarländern, Sie wissen von was ich spreche, da Sie über sehr ähnliche Ausbildungssysteme verfügen. Das duale Bildungssystem verknüpft Theorie und Praxis optimal durch die Nähe von Wirtschaft, Gewerbe und Bildung. Dies schafft ein gutes Fundament, auf dem aufgebaut werden kann. Die Möglichkeiten nach der Berufslehre sind praktisch grenzenlos und selbst einer akademischen Laufbahn steht mit der Berufsmatura nichts im Wege. Somit eröffnet dieses Ausbildungssystem den Lernenden die Türen in eine erfolgreiche Zukunft. Um den Wettbewerbsvorteil unserer Region zu erhalten, brauchen wir gut ausgebildete Fachkräfte. Und genau deshalb ist es mir ein grosses Anliegen, die duale Berufsbildung in Zukunft noch weiter zu stärken.

Die Berufsweltmeisterschaften sind weit mehr als nur ein Wettbewerb. Sie fördern den weltweiten Austausch von Wissen in 50 Berufen und tragen so zur Weiterentwicklung der Fachkräfte bei. Sie sind für die Teilnehmenden – ebenso wie für die Experten – eine einmalige Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich auf höchstem Niveau mit anderen zu messen. Und man darf durchaus sagen, dass sich die WorldSkills damit zu einer echten Karriereschmiede entwickelt haben. Die Vernetzung und das Sammeln von Erfahrungen gewinnen durch die zunehmende Internationalisierung der Arbeitsmärkte mehr und mehr an Bedeutung. Dies zeigt sich auch an Bildungsprogrammen wie Erasmus, das mittlerweile auf eine 30-jährige Erfolgsgeschichte zurückblickt. Diesbezüglich dürfen wir wahrlich von einem Jahr der Bildung reden. Denn das 30-Jahre-Jubiläum des Programms Erasmus+ fällt mit dem 10-Jahres-Jubiläum der liechtensteinischen Agentur für Bildungsangelegenheiten, der AIBA, zusammen – zwei Jubiläen, die gestern hier in diesen Räumlichkeiten gebührend gefeiert wurden. Genau hier, wo in den kommenden Tagen Ihre Generalprobe stattfindet.

Ich sehe die Bedeutung der WorldSkills aber nicht nur im beruflichen Bereich, sondern auch in der Persönlichkeitsbildung. Der Kontakt mit Menschen aus ganz unterschiedlichen Ländern trägt zur Toleranz und Völkerverständigung bei. Und dieser Blick über die Grenzen hinaus ist für die Entwicklung eines weltoffenen, vorurteilsfreien Geistes elementar. Deshalb steht für mich auch diese Generalprobe in Vaduz ganz im Zeichen der gutnachbarschaftlichen Beziehungen. Gehen Sie aufeinander zu, lernen Sie voneinander und helfen sie, wo Not am Mann ist. Sie werden sehen, dass jeder einzelne durch den Gemeinschaftsgedanken auch persönlich an Stärke gewinnt.

Zum Abschluss möchte ich es nicht versäumen, all jenen zu danken, welche die Durchführung dieser Generalprobe möglich gemacht haben – insbesondere den engagierten Unternehmen und Experten, den Sponsoren und den WorldSkills Liechtenstein. Sie alle leisten mit Ihrem unermüdlichen Einsatz für unseren Nachwuchs einen unschätzbaren Beitrag zur Förderung unseres Bildungs- und Wirtschaftsstandorts.

Nun wünsche ich allen Teilnehmenden für die Generalprobe viel Erfolg und viele neue Erkenntnisse. Die Voraussetzungen für eine Generalprobe für Abu Dhabi sind ja bei unseren derzeitigen Temperaturen wirklich sehr vergleichbar. Ich wünsche euch, dass ihr in den nächsten Tagen während der Generalprobe sogenannte „Fehler“ als Herausforderung und Chance erkannt werden können.

Ich hoffe, dass Sie, liebe Gäste, neben den Generalproben auch noch etwas Zeit finden werden, die Schönheit unseres Landes zu entdecken und auch die notwendige Entspannung neben dem grossen Leistungsanspruch nicht zu kurz kommt.

Und natürlich drücke ich euch, liebe Liechtensteiner Hoffnungsträgerinnen und -träger bereits jetzt für Abu Dhabi die Daumen. Ich hoffe, dass die 44. Berufsweltmeisterschaften in Abu Dhabi und die damit verbundene Vorbereitungszeit, in der ihr euch jetzt befindet und mit der Generalprobe ihr jetzt gerade einen wichtigen Meilenstein bewältigt, für jeden von euch zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Ich bin bereits heute stolz auf euch – es ist wunderbar, wie ihr Liechtenstein repräsentiert und dafür möchte ich euch auch danke sagen.

Als letztes bleibt mir nochmals euch alles Liebe und Gute zu wünschen: Möge euch die World Skills 2017 neue Lernerfahrungen schenken, die euch ein Leben lang positiv begleiten werden.

***Es gilt das gesprochene Wort***